

## Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Mitte</b>	19.11.2015	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### Entwicklung der Innenstadtmärkte

Betroffene Produktgruppe

11.02.28, Wochenmärkte

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Bezirksvertretung Mitte, 11.06.2015, TOP 12, 1660/2014-2020

Sachverhalt:

### Innenstadtmärkte

Im Stadtbezirk Mitte finden für die Bürgerinnen und Bürger ganzjährig folgende Wochenmärkte statt, auf denen sie die Möglichkeiten haben, sich mit frischen Lebensmitteln zu versorgen:

- Kesselbrink                      Dienstag, Donnerstag und Samstag
- Siegfriedmarkt                Mittwoch und Freitag
- Ostmarkt                        Mittwoch und Freitag
- Meinolfmarkt                  Donnerstag.

Bei der Entwicklung der vorgenannten Wochenmärkte ist festzustellen, dass der Siegfriedmarkt, der Ostmarkt, der Meinolfmarkt und auch der Hauptwochenmarkt am Samstag einen großen Zulauf haben und als jahrelange Einrichtung nicht nur als Versorgungsstätte der Bürgerinnen und Bürger genutzt werden, sondern darüber hinaus auch Treffpunkte zum Verweilen geworden sind.

Zusätzlich bietet die Bielefeld Marketing GmbH in den Monaten März bis November bzw. April bis Oktober folgende Einkaufsmöglichkeiten an:

- Obst- und Blumenmarkt      Mittwoch und Samstag (am Alten Markt)
- Blumenmarkt                    Freitag (am Alten Markt)
- Abendmarkt                      Donnerstag (auf dem Klosterplatz).

### Entwicklung Hauptwochenmarkt Kesselbrink

Seit dem 01.06.2013 findet der Hauptwochenmarkt samstags wieder auf dem neugestalteten

Kesselbrink statt. Im Rahmen der Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 13.06.2013 (Satzungsvariante A) finden auch die provisorisch auf dem Platz zwischen Altem und Neuem Rathaus veranstalteten Markttag (dienstags und donnerstags) seit dem 01.01.2015 wieder auf dem Kesselbrink statt.

Die Entwicklung der Markttag lässt sich anhand der Anzahl der Händlerinnen und Händler, denen ein Dauerstandplatz zugewiesen wurde, wie folgt darstellen.

### **Markttag Dienstag**

Vor dem Umbau des Kesselbrinks haben 12 Händlerinnen und Händler Waren angeboten.

Diese Anzahl blieb auf dem provisorischen Standplatz zwischen dem Alten und Neuen Rathaus nahezu konstant.

Der Wochenmarkt auf dem neugestalteten Kesselbrink startete mit 12 Händlerinnen und Händlern und nahm zum Frühjahr 2015 leicht zu und fiel dann bis Oktober 2015 auf 7 Händlerinnen und Händler. Folgende Waren werden derzeit angeboten:

- 1 x Bio-Obst / Bio-Gemüse
- 1 x Obst / Gemüse
- 1 x Imbiss (Suppen, Eintöpfe)
- 1 x Käse / Molkereiprodukte
- 1 x Feinkost (Oliven, Dips, Fladenbrot, etc.)
- 2 x Fleisch / Wurst

### **Markttag Donnerstag**

Vor dem Umbau des Kesselbrinks waren dort an 16 Händlerinnen und Händler Standplätze vergeben.

Auf dem provisorischen Standplatz zwischen den Rathäusern war die Anzahl der Standplätze auf 15 begrenzt. Die Stellplätze wurden alle genutzt.

Mit der Rückverlegung auf den neuen Kesselbrink boten zunächst 15 Händlerinnen und Händler ihre Waren an. Die Zahl nahm im Frühjahr 2015 leicht zu und fiel dann bis Oktober 2015 auf 9 Händler/-innen ab. Aktuell werden folgende Waren angeboten:

- 1 x Bio-Obst / Bio-Gemüse
- 1 x Obst / Gemüse
- 2 x Imbiss (Suppen, Eintöpfe und thailändischer Imbiss)
- 1 x Feinkost (Oliven, Dips, Fladenbrot, etc.)
- 4 x Fleisch / Wurst.

### **Markttag Samstag**

Die Händleranzahl am Markttag Samstag hält sich im Vergleich zum alten Kesselbrink über die Zeit auf dem Neumarkt bis hin zum neuen Kesselbrink stabil mit leichten Schwankungen. Im Oktober 2015 boten 42 Händlerinnen und Händler (zzgl. der Tageszulassungen für Textilhändler/innen) ihre Waren an.

## **Abendmarkt / Obst- und Blumenmarkt**

Mit Beschluss vom 20.11.2014 hat die Bezirksvertretung Mitte die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit Bielefeld Marketing einen Abendmarkt auf dem Klosterplatz zu entwickeln und den Obst- und Blumenmarkt aufzuwerten. In einem ersten Erfahrungsbericht kann folgendes mitgeteilt werden:

Der Abendmarkt, der erstmalig am 02.04.2015 stattgefunden hat, war nach Mitteilung der Bielefeld Marketing GmbH ein großer Erfolg.

Nach einem zunächst noch schwachen Start nahmen die Anzahl der Besucherinnen und Besucher bzw. Kundinnen und Kunden zum Sommer hin stark zu, was bei den Händlerinnen und Händlern sowie Gastronomen zu guten Umsätzen führte.

Die Bielefeld Marketing GmbH hat als Veranstalterin allerdings festgestellt, dass der Erfolg noch sehr stark vom Wetter abhängt. Bei Regen und/oder kühlen Temperaturen gehen die Besucherzahlen deutlich zurück.

Das ist wohl darauf zurückzuführen, dass sich der Markt noch nicht als Versorgungsmöglichkeit für die Bewohnerinnen und Bewohner der Altstadt etabliert hat. Nach den Erfahrungen der Markthändlerinnen und Markthändler dauert das gewöhnlich 2 bis 3 Jahre.

Der Markt endete wie geplant im Oktober und wird im April nächsten Jahres fortgesetzt. Insgesamt haben 17 Personen / Firmen den Abendmarkt beschickt (6 x Imbiss / Getränke, 3 x Obst / Gemüse, 3 x Fleisch / Wurst, 2 x Feinkost, 2 x Blumen und 1 x Backwaren).

Der Obst- und Blumenmarkt mit derzeit 2 Blumenhändlern und 2 Obst- und Gemüsehändlern verzeichnete eine durchschnittliche Saison.

Der Plan, den Markt durch zusätzliche Stände (Käse, Wurst/Fleisch, Brot, Fisch) zu ergänzen, konnte leider nicht umgesetzt werden. Trotz intensiver Bemühungen konnte die Bielefeld Marketing GmbH bisher keine weiteren Händlerinnen und Händler akquirieren.

Durch die parallel laufenden Märkte auf dem Siegfriedplatz, dem Ostmarkt und dem Kesselbrink sind die bekannten Händlerinnen und Händler mittwochs und samstags bereits verplant.

Die von der Bielefeld Marketing GmbH angebotenen Märkte beleben die Innenstadtplätze und ergänzen die Wochenmärkte als grundsätzliche Versorgungsmöglichkeit.

## **Zusammenfassung und Ausblick**

Die Wochenmärkte an den verschiedenen Standorten erfreuen sich in der Gesamtbetrachtung großer Beliebtheit und werden nach wie vor von den Bürgerinnen und Bürgern gut angenommen.

Jedoch ist nicht zu verkennen, dass die Zahl der Anbieter/innen auf dem Kesselbrink am Dienstag und Donnerstag im Vergleich zum alten Kesselbrink und dem Rathausplatz zurückgegangen ist. Es wurden zahlreiche Standplatzangebote an Standbetreiber/innen mit verschiedenartigen Warenangeboten und Werbung für freie Plätze auf dem Kesselbrink am Dienstag und Donnerstag gemacht. Auch Initiativen der Händlerinnen und Händler blieben bislang ohne Erfolg. Allerdings ist festzuhalten, dass die Händlerzahl am Donnerstag weiterhin höher ist als am Dienstag.

Auf dem provisorischen Standort zwischen dem Alten Rathaus und Neuen Rathaus waren am Markttag Dienstag weniger Händlerinnen und Händler anwesend als am Donnerstag.

Auf dem Siegfriedmarkt und dem Ostmarkt sind zwischen den beiden Markttagen auch Unterschiede festzustellen. Der Markttag Mittwoch auf dem Siegfriedplatz ist von der Händleranzahl (33) her schwächer als der Markttag Freitag (40). Ebenso verhält es sich auf dem Ostmarkt. Hier liegt die Händleranzahl am Mittwoch bei 20 und am Freitag bei 26.

In der Gesamtbetrachtung der Wochenmärkte im Stadtgebiet Bielefeld nimmt die Anzahl der veranstalteten Markttag sowie die Anzahl der anbietenden Händlerinnen und Händlern zu, je näher

es Richtung Wochenende geht

- Dienstag 2 Wochenmärkte
- Mittwoch 3 Wochenmärkte
- Donnerstag, Freitag und Samstag je 5 Wochenmärkte.

Somit ist allgemein festzuhalten, dass die Nachfrage sowohl bei den Händlerinnen und Händlern an Standplätzen auf den Wochenmärkten, als auch die Nachfrage der Bürgerinnen und Bürger an dem Warenangebot steigt, je näher es Richtung Wochenende geht, unabhängig vom Platz.

Die Markttag am Dienstag und Donnerstag werden auf dem neugestalteten Kesselbrink nicht wie erwartet angenommen.

Ob eine Standplatzverlagerung vom Kesselbrink an den Markttagen Dienstag und/oder Donnerstag zurück auf den Rathausplatz den gewünschten Händlerzuwachs bringen würde, ist offen.

Der Rathausplatz ist konzeptionell nicht als dauerhafter Wochenmarktplatz ausgerichtet.

Die oberirdische Kabelverlegung hat dort an den Wochenmarkttagen zu Beschwerden geführt. Durch provisorische Maßnahmen (Mattenabdeckungen über den Kabeln) wurde zwar für Abhilfe gesorgt. Jedoch nur im Hinblick darauf, dass dies keine Dauerlösung sein konnte und der Rathausplatz nur ein provisorischer Standort war. Für eine dauerhafte Einrichtung des Rathausvorplatzes als Marktplatz wären Investitionen erforderlich, die nach überschlägiger Kalkulation wenigstens im fünfstelligen Bereich lägen (siehe Nachtragsvorlage 4784/2009-2014/1).

Rund um den Kesselbrink wird es zeitnah Veränderungen geben, wie den Umbau der Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG und die Eröffnung der beiden Hotels am Neumarkt. Außerdem wird ein neuer Pächter für das Gastronomiegebäude „Grüner Würfel“ auf dem Kesselbrink gesucht, der bei Wiedereröffnung für Belebung des Platzes sorgen kann.

Der Oberbürgermeister hat einen „Runden Tisch Kesselbrink“ initiiert, der den Auftrag hat, ein Konzept für die Optimierung der Nutzung und Steigerung der Attraktivität des Kesselbrinks zu entwickeln.

In Anbetracht dieser Maßnahmen kann der Kesselbrink an Attraktivität und auch an Zulauf gewinnen, so dass mehr Menschen sich dort aufhalten und auch der Wochenmarkt an diesem Standort unter der Woche besser angenommen wird.

Hiervon kann der Wochenmarkt nicht nur profitieren, sondern auch zur Belebung und Attraktivität des Kesselbrinks ergänzend beitragen.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.